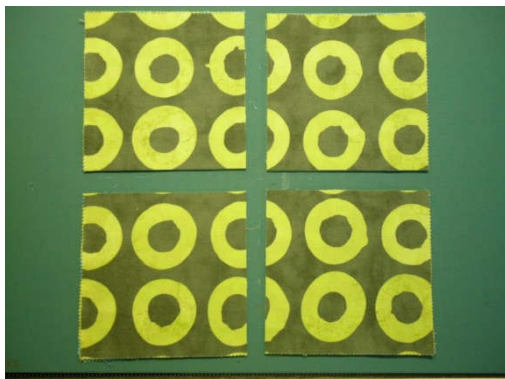


## WENDBARE RECHTECKIGE QUADRATE TASCHE



Benötigtes Material: 44 Quadrate, 5 inch  
4 Rechtecke, 3 x 5 inch, für die Schlaufen  
1 inch breite Streifen aufbügelbarer Webeinlage,  
Schaumstoffvlies, z.B. Soft & Stable oder R-Bosal, ca. 22 x 30 inch  
Fertige Taschenhenkel



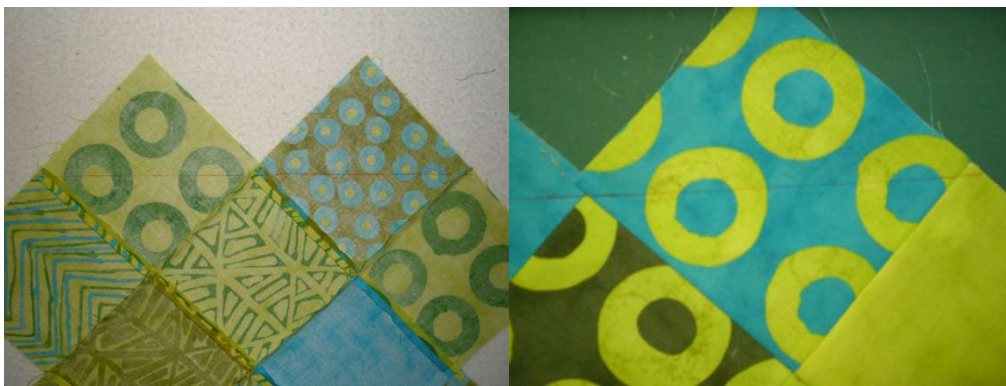
Ich verwendete Quadrate von einer Layer Cake – 2x durchgeschnitten, aber auch ein Charm Pack oder von Stoff oder Resten geschnittene Quadrate tun es.



Die Quadrate werden wie im Foto zu sehen, zusammengenäht.



Die Nähte in die Richtung bügeln, die die weißen Pfeile anzeigen. Ausnahme: in der Mitte muss die Naht in beide Richtungen gelegt werden.



An der schmalen Seite = 2 Quadrate, wird auf der Rückseite eine waagrechte Linie durch die Nahtmitte gezeichnet. Ich habe auch eine Markierung an der Vorderseite gemacht, um ein klareres Bild zu geben, wo die Linie sein soll. Die Linie ist an allen 4 Enden einzuzichnen.



Die Streifen der Webeinlage werden auf der Rückseite unter dem gezeichneten Strich aufgebügelt. Der Sinn ist, die Kante ohne Fadenlauf, die sich sonst dehnt, zu stabilisieren.

Die Ecken werden 1/2 inch über der Einlage weggeschnitten.

Für die Schlaufen, die lange Seite 2x nach innen falten und bügeln, fertige Breite  $\frac{3}{4}$  inch. Mit  $\frac{1}{8}$  inch rundherum abnähen. Schlaufen legen und mit den offenen Kanten auf einer Vorderseite jeweils in der Mitte der abgeschnittenen Enden feststecken. Leider habe ich für diesen Schritt kein Foto.



Beide Teile rechts auf rechts aufeinander legen. Feststecken und rundherum mit  $\frac{1}{8}$  inch abnähen, um die Lagen zusammenzuhalten. Darauf achten, dass die Nähte übereinstimmen. Dieses Stück auf den Schaumstoff legen und rundherum mit  $\frac{1}{4}$  inch aufnähen, dabei an einer Quadratinnenseite eine Öffnung zum Wenden lassen. An den geraden Enden entlang der gezeichneten Linie nähen. Wo die Öffnung ist, den  $\frac{1}{8}$  inch Saum auftrennen.



Den Schaumstoff an der Naht entlang vorsichtig, aber so knapp als möglich wegschneiden, ohne dabei Stiche zu durchtrennen. Innere und äußere Ecken bis zur Nahtlinie ein- bzw. wegschneiden.



Durch die Öffnung wenden. Es ist ein bißchen aufwendig, aber machbar. Wenn das Teil sehr verknittert ist, nochmals bügeln. Die Öffnung schließen.



Quilten. Ich habe diagonal durch die Quadrate gesteppt. Dann mit  $\frac{1}{4}$  inch rundherum abgenäht.



Das Teil zur Hälfte falten, egal welche Seite zuerst, und die Kanten # 1 und # 4, entweder per Hand (von beiden Seiten) oder mit einem Zick-Zack Stich zunähen.



Nun sieht das Teil aus wie ein Fisch, mit einem großen Maul an beiden Seiten.  
Nähe auch diese Öffnungen zu.



Fertig!

Ich habe noch innen und außen, wo die 4 Nähte zusammentreffen, jeweils einen Knopf angenäht. Das verdeckt die Sicherungsnähte und ein eventuelles kleines Loch.

TIP: Nicht vergessen – Die Tasche ist wendbar. Daher sollte der Ober- und Unterfaden farblich passend sein.



Freu dich am Ergebnis.